

Stichtag: 12.12.2019

3 Banken Währungsfonds (T)

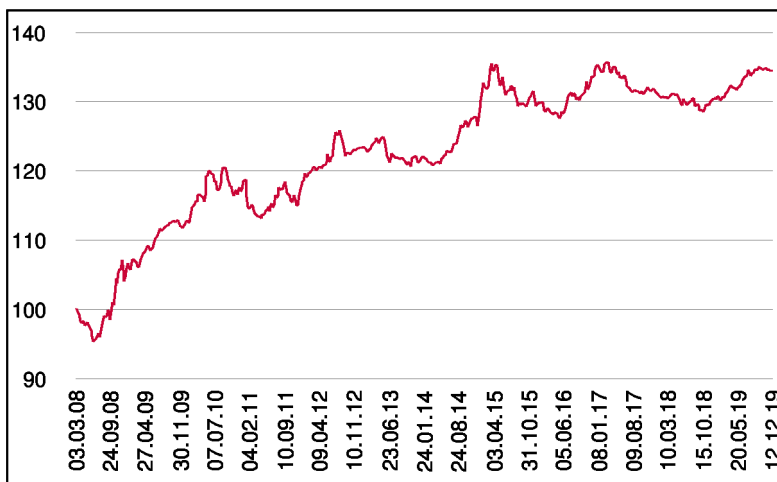
Rentenfonds

1 / 2

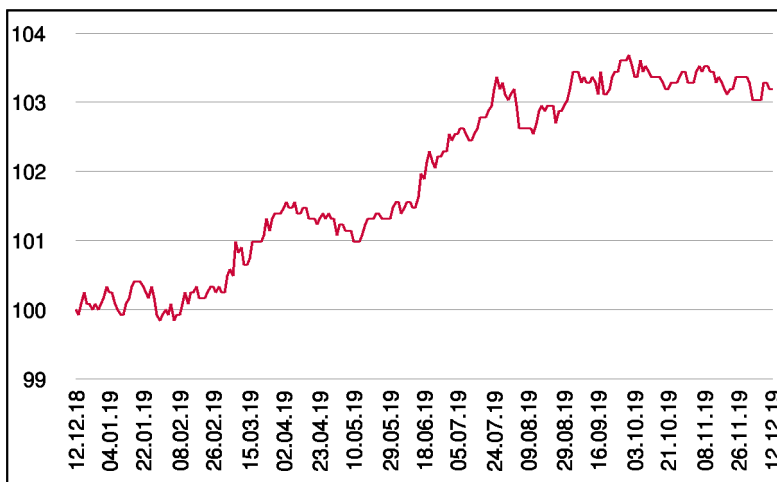
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A08AA8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0NCFN

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2019
KEST-Ausschüttung	0,0000 EUR
Zahlbartag	06.05.2019

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,60 EUR
Rücknahmepreis	12,60 EUR
Fondsvermögen in Mio	29,30 EUR

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	2,03
Ø Mod. Duration (%)	2,01
Ø Rendite (%)	1,40
Ø Kupon (%)	3,49
Ø Restlaufzeit (Jahre)	2,09

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	3,11%
1 Jahr	3,19%
3 Jahre p.a.	0,01%
5 Jahre p.a.	1,15%
10 Jahre p.a.	1,86%
seit Fondsbeginn p.a.	2,55%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode.

In der Wertentwicklung sind die beim Kauf anfallenden maximalen Kaufspesen in Höhe von 3,00% sowie kundenspezifische Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance			Typischerweise hohe Ertragschance				
geringeres Risiko			hohes Risiko				
1	2	3	4	5	6	7	

8 Jahre empfohlene Mindestbehaltdauer

3 Banken Währungsfonds (T)

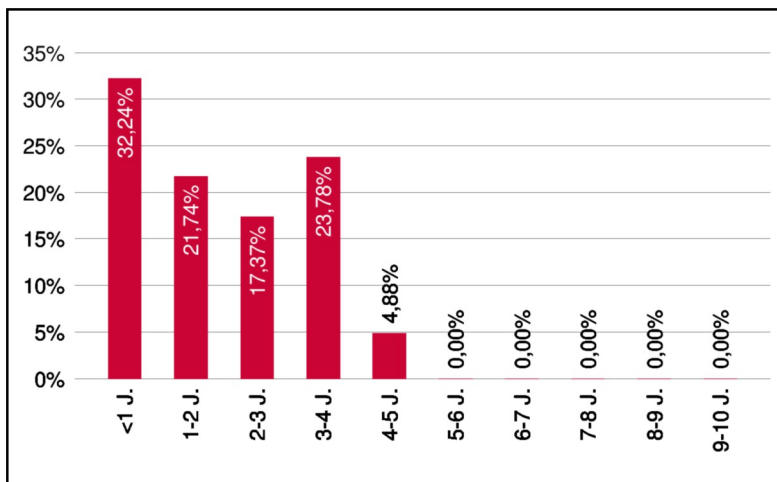
Rentenfonds

2 / 2

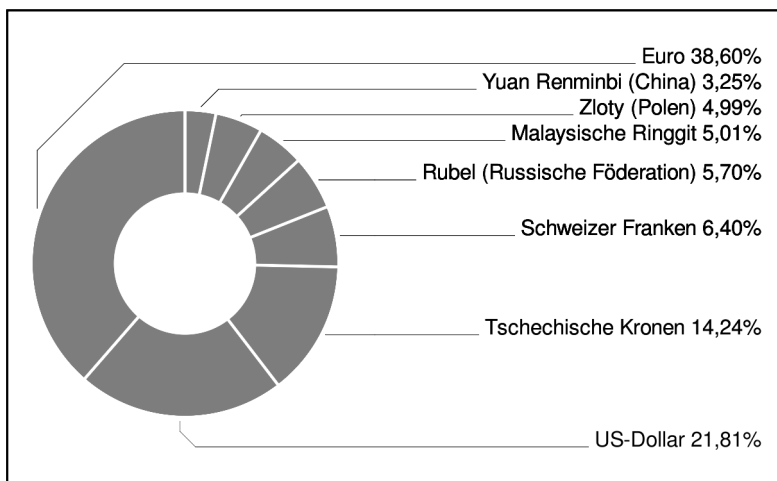
Grundsatzmodell



Laufzeitengewichtung



Währungsgewichtung



Bericht des Fondsmanagements

Die marktbezüglichen Themen haben sich kaum verändert. So wurden steigende Hoffnungen auf eine schnelle Übereinkunft zwischen USA und China zu Monatsende wieder gedämpft. Aber auch mit Drohungen in Richtung Europa spart der US-Präsident derzeit nicht. So sollen Strafzölle von bis zu 100 Prozent auf französische Produkte in Höhe von USD 2,4 Mrd. eingeführt werden - als Gegenreaktion auf die von Frankreich eingeführte Digitalsteuer. Am 12. Dezember steht die britische Unterhauswahl an, bei der die Konservativen aller Voraussicht nach die Mehrheit erringen dürften. Eine erhoffte Abkehr vom BREXIT wäre damit ein für alle Mal vom Tisch. Die Emerging Markets zeigten sich im Berichtsmonat größtenteils stabil, die Liste der Problemländer wird aber zunehmend länger. Der YEN blieb auf Monatsbasis wenig verändert, das britische Pfund wurde um ca. 0,75 % erneut stärker. Bei den Schwellenländern war der chilenische Pesos mit fast 9% größter Verlierer gegen Euro, danach folgten unter anderem BRL und COP mit jeweils 5%. Der südafrikanische Rand gehörte mit ca. 2,5% auf Monatsbasis zu den größten Gewinnern. In Summe werteten die Schwellenländer in etwa 2% gegen EUR ab. In dieser Marktlage blieb der 3 Banken Währungsfonds mit einer Performance von -0,10% im Monatsvergleich wenig verändert.

per Dezember 2019

Emittenten (Top 10)

Tschechien, Republik	14,24%
Polen, Republik	6,04%
Russische Föderation	5,70%
Italien, Republik	5,43%
Heta Asset Resolution AG	5,26%
Malaysia, Staatenbund	5,01%
Ukraine, Republik	4,97%
Costa Rica, Republik	4,44%
Mongolei	4,40%
Corporación Andina de Fomento	4,25%

Hinweis

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.